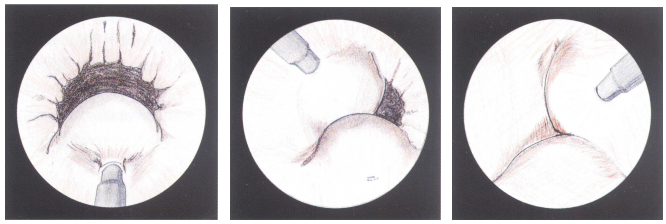
Macroplastique®

zur Behandlung von Belastungsinkontinenz

Produktinformationen
für
Sie und **Ihn**

Mit ***Macroplastique®*** wurden bereits seit 1991 weit überwiegend in Europa mehr als 20.000 Patienten erfolgreich behandelt und die Ergebnisse und Vorteile in verschiedener Fachliteratur vielfach publiziert. Die Behandlung ist ambulant durchführbar bzw. nur mit kurzem Krankenhausaufenthalt möglich.

Das Ziel der Behandlung ist die Unterfütterung der Schleimhaut im Bereich des Blasenschließmuskels um den Harnröhrenverschluß zu optimieren und somit eine Kontinenz zu erreichen. ***Macroplastique®*** wird mit Hilfe eines Endoskops oder eines speziellen Instrumentes an den gewünschten Implantationsort geführt und in der Regel an drei Positionen injiziert.



6-Uhr-Position | 10-Uhr-Position | 2-Uhr-Position

Macroplastique® besteht aus medizinisch reinen Silikonpartikeln (Polydimethylsiloxan), die in einer wasserlöslichen Substanz (Polyvinylpyrrolidon) eingebunden sind.

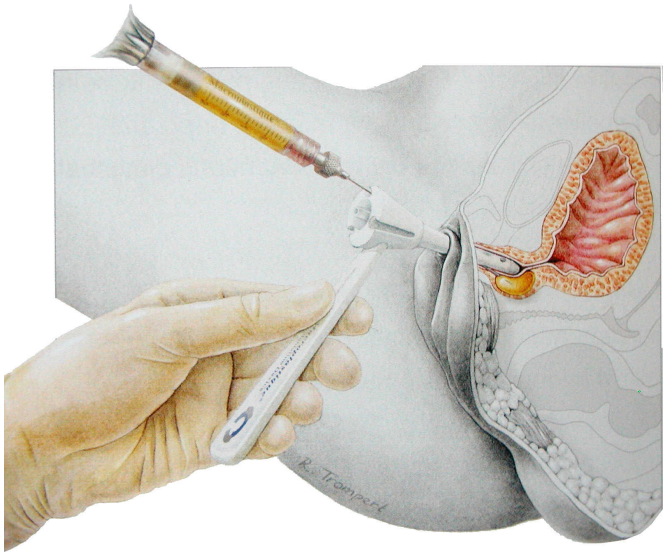
Die Behandlung dauert ca. 30 Minuten und wird ambulant oder stationär durchgeführt.

Ihr behandelnder Arzt wird Sie über die für Sie optimale Methode aufklären.

Behandlung der Frau

Bei Frauen ist der unwillkürliche Harnverlust während körperlicher Anstrengung die häufigste Form der Inkontinenz. Diese Form der Inkontinenz wird im Allgemeinen als Belastungsinkontinenz bezeichnet. Hierbei wird die Inkontinenz unter anderem durch eine Schwächung der Beckenbodenmuskulatur, des Blasenhalses und des Blasenschließmuskels verursacht.

Zur Behandlung stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, zu denen auch die Unterspritzung mit ***Macroplastique®*** gehört. Die für Sie am besten geeignete Behandlungsmethode sollten Sie mit Ihrem Arzt diskutieren.



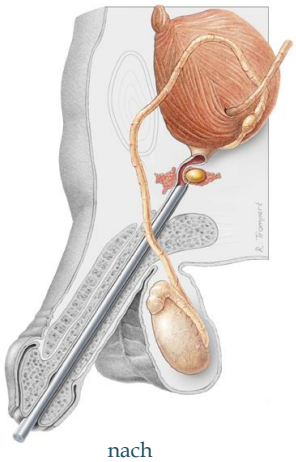
Injektion mit Hilfe eines speziellen Instrumentes

Die Behandlung der Frau mit ***Macroplastique®*** kann in zwei Injektionsverfahren durchgeführt werden - mit Hilfe eines Endoskops oder eines speziellen Instrumentes.

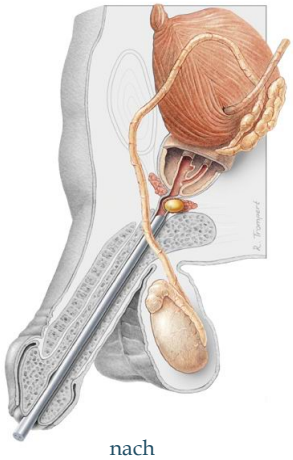
Behandlung beim Mann

Die häufigste Ursache der Inkontinenz bei Männern ist eine vorangegangene Prostata-Operation. Die Möglichkeiten einer effektiven Behandlung sind hierbei allerdings begrenzt. Die für Sie am besten geeignete Behandlungsmethode sollten Sie mit Ihrem Arzt diskutieren.

Aufgrund der anatomischen Gegebenheit beim Mann, kann die Behandlung mit ***Macroplastique®*** nur endoskopisch durchgeführt werden. Zur funktionellen Unterstützung des externen Schließmuskels wird ***Macroplastique®*** gezielt an den Stellen injiziert, wo die Harnröhre nicht ausreichend verschließt.



nach
Radikaler Prostatektomie



nach
Transurethraler Resektion

Die Behandlung mit ***Macroplastique®*** ist eine schonende Methode, die ambulant durchgeführt werden kann bzw. nur einen kurzen Krankenhausaufenthalt erfordert.

Eigenschaften von Silikon

Silikon gelangt in der Medizin in drei verschiedenen Formen zur Anwendung: Öl, Gel und Elastomer.

Macroplastique® besteht aus medizinisch reinem Silikonelastomer (Polydimethysiloxan). Um das Silikonelastomer injizieren zu können, ist es in einem Trägergel (Polyvinylpyrrolidon) eingebunden, welches später aus dem Körper ausgeschieden wird.

Die Sicherheit fester Silikonelastomere wird unter anderem durch ihre langjährige erfolgreiche Verwendung in der Medizin dokumentiert. So bestehen z.B. Implantate wie Herzschrittmacher-ummantelungen, Produkte zur Freisetzung von Wirkstoffen, künstliche Blasenschließmuskel und viele andere aus Silikonelastomer. Die Diskussion über eine mögliche Gefahr durch Silikonprodukte hat sich immer nur auf Öle und Gele, nicht aber auf Elastomere bezogen.

Hersteller

Uroplasty BV
Hofkamp 2
NL-6161 DC Geleen
Fon: +31 (0)46-4237920
Fax: +31 (0)46-4237922
Www.uroplasty.com

Exklusivvertrieb

RBM
Reinhard Becker
Medizinprodukte

Waldenburger Weg 28
D-22885 Barsbüttel
Fon: +49 (0)40-6702655
Fax: +49 (0)40-6702658
www.rbm-med.com